
Pressemitteilung

Freitag, 10. September 2010

Verschmelzung und Umfirmierung der AWU Wildau

AWU Wildau GmbH geht – ALBA Südost-Brandenburg GmbH kommt

Nachdem die Berliner ALBA AG vor knapp drei Monaten die Anteile des Landkreises Dahme-Spreewald an der AWU Wildau GmbH erworben hat, setzt sie den Weg der Unternehmenskonsolidierung nunmehr weiter fort und hat Ende August die AWU Wildau GmbH mit Sitz in Königs Wusterhausen und die im Landkreis Märkisch-Oderland ansässige ALBA Wriezen GmbH miteinander verschmolzen.

Im Ergebnis dieser Verschmelzung ist mit der Eintragung Anfang September 2010 im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt/Oder die ALBA Südost-Brandenburg GmbH mit Sitz in Wriezen hervorgegangen. Zugleich ist damit ein in seiner regionalen Bedeutung und Ausprägung deutlich gewachsenes Unternehmen entstanden, in dem 120 Mitarbeiter beschäftigt sind und das einen Fuhrpark von annähernd 60 Fahrzeugen unterhält.

Auch nach der Verschmelzung und Umfirmierung der AWU Wildau GmbH, die vor 20 Jahren aus dem ehemaligen VEB Stadt- und Gemeindevirtschaft hervorging und in der Region seither als kompetenter Entsorgungsdienstleister etabliert und anerkannt ist, wird die ALBA Südost-Brandenburg GmbH den Geschäftsbetrieb und alle bestehenden Geschäftsbeziehungen am Standort im Hafen von Königs Wusterhausen als Niederlassung nicht nur fortführen sondern weiter vertiefen und ausbauen. Dafür bilden die Vergrößerung des Unternehmens, die weitere Vertiefung der Zusammenarbeit mit Unternehmen der ALBA Group und die Nutzung der sich hieraus ergebenden Synergieeffekte die besten Voraussetzungen.

„Mit der Vertiefung der angebotenen Dienstleistungen, einer gewachsenen Kompetenz und noch stärkerer Fokussierung auf kundenorientierte Lösungen in allen Fragen der Entsorgung und Verwertung von Abfällen wird die ALBA Südost-Brandenburg GmbH künftig für mehr Innovation, Leistungsstärke, Flexibilität und Schnelligkeit in der Region stehen“, so **Jürgen Naujok, Geschäftsführer der ALBA Südost-Brandenburg GmbH.**

Für die Kunden, Geschäftspartner und Lieferanten der ehemaligen AWU Wildau GmbH werden mit der Umfirmierung – abgesehen von der Unternehmensbezeichnung – kaum Auswirkungen verbunden sein. So sind alle bestehenden Verträge und Vertragsbeziehungen auf die **ALBA Südost-Brandenburg GmbH** als Rechtsnachfolgerin übergegangen und werden von ihr unverändert fortgeführt.

Medienkontakt:

Susanne Jagenburg
Pressesprecherin
Tel.: 030/351 82-508 oder 0170/79 77 003
E-Mail: Susanne.Jagenburg@alba.info

Jürgen Naujok
Geschäftsführer ALBA Südost-Brandenburg GmbH
Tel: 0170/767 93 84
E-Mail: Juergen.Naujok@alba.info

„Der Erhalt aller Arbeitsplätze und Ansprechpartner am Standort Königs Wusterhausen und die unveränderte Erreichbarkeit des Unternehmens – sei es telefonisch oder durch das persönliche Gespräch unserer Kunden vor Ort – bieten die volle Gewähr dafür, dass unsere Dienstleistungen in der gewohnt guten, pünktlichen und kompetenten Weise erbracht werden“, so **Naujok** weiter.

In den nächsten Tagen werden alle Geschäftspartner und Kunden über die Änderungen mit entsprechenden Kundenschreiben informiert.

Über ALBA:

ALBA bildet neben Interseroh eine der beiden Säulen der ALBA Group. Die ALBA Group ist mit einem jährlichen Umsatzvolumen von über 2,2 Milliarden Euro und rund 9.000 Mitarbeitern in 140 Unternehmen an über 200 Standorten in Deutschland, weiteren zehn europäischen Ländern sowie in Asien und den USA aktiv. Damit ist die ALBA Group einer der führenden europäischen Umweltdienstleister und Rohstoffanbieter. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von Interseroh sind die Organisation der Rücknahme von Verpackungen und Produkten sowie die Vermarktung von Sekundärrohstoffen, insbesondere von Metallschrotten. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von ALBA sind Entsorgungsdienstleistungen im kommunalen und gewerblichen Bereich, Vermarktung von Sekundärrohstoffen, Entwicklung und Betrieb von Recycling- und Produktionsanlagen sowie Konzeption und Durchführung von Facility Services.

Informationen zu den beiden Säulen der ALBA Group finden Sie unter **www.albagroup.de**.

Medienkontakt:

Susanne Jagenburg
Pressesprecherin
Tel.: 030/351 82-508 oder 0170/79 77 003
E-Mail: Susanne.Jagenburg@alba.info

Jürgen Naujok
Geschäftsführer ALBA Südost-Brandenburg GmbH
Tel: 0170/767 93 84
E-Mail: Juergen.Naujok@alba.info